



KVBW HAUPTVERWALTUNG KARLSRUHE

KONZEPT | Auf dem ehemaligen Bahnareal in Karlsruhes Oststadt entsteht ein neues Quartier für Wohnen und Arbeiten. An der Ludwig-Erhard-Allee, die die neue Oststadt mit dem Zentrum verbindet, hat sop architekten in unmittelbarer Nähe der identitätsstiftenden Lohfeldsiedlung die neue Hauptverwaltung des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (KVBW) realisiert.

Der voluminöse Baukörper wird durch wenige, bewusst platzierte Ausschnitte in der Kubatur gegliedert und reagiert mit variierenden Gebäudehöhen angemessen auf die umliegende städtebauliche Struktur. Repräsentative, transparente Eingangsbereiche unterbrechen die feingliedrige, rhythmische Fassade und lenken den Blick ins Innere des Gebäudes. Neben dem zweigeschossigen Foyer mit Konferenz- und Besprechungszonen, die sich zu einem großen Saal zusammenschalten lassen, dient ein großzügiger, begrünter Innenhof als zusätzliche Aufenthaltsfläche. Die Büroflächen sind flexibel aufteilbar und ermöglichen individuelle Büroorganisationsformen. Von den rund 840 Arbeitsplätzen im gesamten Gebäude werden 340 zunächst als separate Einheiten zur Fremdvermietung geplant. Das Projekt KVBW Hauptverwaltung ging 2014 als Sieger aus einem europaweiten Wettbewerb hervor.

Bauherr	KVBW Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg
BGF	ca. 21.250 m ²
Fertigstellung	2018
Objektplanung	Leistungsphase: 1-9
Innenarchitektur	Möblierung LP 1-8
Wettbewerb	1. Preis 2014

